



St. Cornelius
St. Tönis

Kommt und seht



PFARRBRIEF Ausgabe 03 - 05/2021

vom 17.01.2021 bis 06.02.2020

*Liebe Gottesdienstbesucher**innen,*

aufgrund der derzeit gegebenen Unsicherheiten in der Pandemieentwicklung haben sich die Verantwortlichen der Kirchengemeinden in unserem Kirchengemeindeverband Kempen/Tönisvorst entschieden, die **Präsenzgottesdienste in unseren Kirchen bis einschließlich 06.02.2021 auszusetzen.**

Die Feier von Präsenzgottesdiensten ist uns wichtig, jedoch sehen wir die Entscheidung in der Verantwortung für alle Gemeindemitglieder als notwendig an.

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf unserer Homepage.

www.gdg-kempen-tonisvorst.de

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit der „offenen Kirche“ vom 16.01. bis 06.02.2021 an:

samstags, sonntags und dienstags
von 15 – 17 Uhr
und
donnerstags von 10 – 12 Uhr

STERNSINGEN
* ABER SICHER

Leider konnten wir einige Bezirke noch nicht mit den Segen versorgen. Das Kindermissionswerk kann den selbstklebenden Segen zur Zeit nicht liefern.

Auch wir warten täglich auf die Lieferung.

An alle Betroffenen,
bitte haben Sie noch etwas Geduld!

17. Januar 2021

Zweiter Sonntag im Jahreskreis



» Am Tag darauf stand Johannes wieder dort und zwei seiner Jünger standen bei ihm. Als Jesus vorüberging, richtete Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes! Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus. Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, sagte er zu ihnen: Was sucht ihr? «

1. Lesung: 1. Samuel 3,3b – 10.19
2. Lesung: 1. Korinther 6,13c – 15a.17 - 20
Evangelium: Johannes 1,35 - 42

Ausgelegt

Johannes 1,35 - 42

Ein Lob der Neugier! Damit meine ich nicht Sensationslust oder Voyeurismus, sondern im wörtlichen Sinn: begierig sein auf Neues, wach sein für Ungewöhnliches, Interesse haben am anderen, Bereitschaft zeigen, dass es auch ganz anders gehen kann.

Einige Menschen sind zu Johannes in die Wüste hinausgegangen. Menschen haben sich bewegen lassen und haben sich auf den Weg gemacht, um die radikalen Worte des Johannes zu hören. Und Johannes war dabei nicht gerade zimperlich. Und doch – sie sind mit ihren Fragen zu ihm gekommen, weil sie gemerkt haben, dass er ihnen einen neuen Horizont eröffnen und sie zu etwas Größerem hinführen kann.

An dieser Stelle hören wir, wie sich nicht nur etwas Größeres ereignet, sondern wie ein Größerer selbst zu Johannes kommt. Vielleicht hat er – Jesus – ja gewusst, dass diese Stelle am Jordan, an der Johannes anzutreffen war, auch ein Sammelbecken für suchende, fragende, bewegte, neugierige Menschen war. Als Jesus ihr Interesse bemerkt, lädt er sie zu sich ein – und sie sind tatsächlich eine Weile geblieben. Diese Begegnung, dieses Verweilen hat Erkenntnis und Wandlung bewirkt. Die Jünger erkennen, dass Jesus der lang erwartete Messias ist. Und Jesus spricht dem Simon zu, dass er ab nun Petrus, der Fels, ist.

Kath. Kirchengemeinde St. Cornelius, Kirchplatz 17, 47918 Tönisvorst

Öffnungszeiten: di-do-fr 10 – 12 Uhr, mi 9-11 Uhr und do 16 – 17:30 Uhr

☎ 02151/790350 ✉ mail@cornelius-tv.de 📠 02151/791660 www.gdg-kempen-tonisvorst.de

